

Ein grünes Herz der Solidarität

Social Media Mitmachaktion des Deutschen Kinderhospizverein e.V. zum Welthospiztag

Olpe - Ein grünes Zeichen der Solidarität in turbulenten Zeiten: Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. startet zum Welthospiztag am 8. Oktober eine große Social Media Mitmachaktion unter dem Motto: „Zeig Herz ... für die Kinder- und Jugendhospizarbeit.“

„Hospiz kann mehr“ ist das Motto des Welthospiztages 2022, der von der Worldwide Hospice and Palliative Care Alliance veranstaltet wird. „Kinder- und Jugendhospizarbeit begleitet im Unterschied zur Erwachsenenhospizarbeit junge Menschen und deren Familien ab dem Zeitpunkt der Diagnose, wenn die Familie dies wünscht“, erläutert Marcel Globisch, Geschäftsführer des DKHV e.V.. Möglichkeiten des Austauschs und der Teilhabe zu stärken, damit Familien ihre Selbsthilfepotentiale entfalten können, bleibe dabei ein zentraler Teil der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Um auf die Interessen der jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung aufmerksam zu machen, hofft der DKHV e.V. jetzt auf ganz viel Unterstützung bei Instagram und Facebook. „Wir laden ein: Macht mit bei der Aktion #100000herzen und reicht so der Kinder- und Jugendhospizarbeit symbolisch eure Hände“, appelliert der Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizverein e.V.. Die Idee für das Motiv stammt dabei aus dem monatlich stattfindenden digitalen Austausch der jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung.

Mitmachen ist ganz einfach: Poste unter im Aktionszeitraum zwischen dem 8. und 22. Oktober ein Foto mit einem grünen Herz auf der Hand im eigenen Social Media Profil (Facebook und/oder Instagram) und setze die Hashtags #100000herzen und #welthospiztag und #gemeinsamgutestun - spende schnell und einfach via PayPal 1 Euro (oder mehr) und lade möglichst viele Freunde und Bekannte ein, sich an der Aktion zu beteiligen.

Der DKHV e.V. richtet im Aktionszeitraum außerdem eine so genannte „Social Media Wall“ ein, auf der sich, wie auf einer Pinnwand, die Fotos und Posts gesammelt wiederfinden. Die „Wall“ ist unter www.deutscher-kinderhospizverein.de erreichbar. Hier sind auch alle weiteren Informationen zu der Mitmach-Aktion gebündelt zu finden.

„Ich hoffe, dass uns Menschen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen ihre Hand reichen und ihr Herz öffnen“, sagt Marcel Globisch. „Die Spende von einem Euro ist das eine, mindestens genauso bedeutsam ist die Bereitschaft, sich auf das sicher nicht einfache Thema einzulassen und solidarisch an der Seite der Familien zu sein, Interesse an ihrem Leben und unserer Arbeit zu zeigen.“

Zum Welthospiztag (für eine Infobox oder ähnliches):

Der Welthospiztag, der die Aufmerksamkeit für hospizliche und palliative Belange auf internationaler Ebene erhöhen will, findet jährlich am zweiten Samstag im Oktober statt. Er wird von der Worldwide Hospice and Palliative Care Alliance (WHPCA) als Netzwerk von nationalen Hospiz- und Palliative Care-Organisationen wie dem [Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V.](#) und weiteren Partnern veranstaltet und von der Weltgesundheitsorganisation WHO unterstützt. Das Motto 2022 lautet: „Hospiz kann mehr.“

Spendenkonten:

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72
SWIFT-BIC: WELADED1OPE

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN: DE68 4626 1822 0224 7007 00
SWIFT-BIC: GENODEM1WDD



Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Der Verein ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten an mehr als 30 Standorten begleitet und unterstützt er Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Mit über 140 hauptamtlichen und mehr als 1.100 ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterhält der DKHV e.V. seine zentrale Geschäftsstelle im Haus der Kinderhospizarbeit in Olpe. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Der Verein ist eine bundesweite Fachorganisation und vertritt als solche die Interessen zahlreicher ambulanter und stationäre Kinder- und Jugendhospizangebote mit dem Ziel die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken. Darüber hinaus thematisiert der DKHV e.V. die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in der Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Miriam Hubmayer
In der Trift 13
57462 Olpe

Tel. 02761/94 12 9-31
miriam.hubmayer@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de

